länder], eine deutsche Zeitung aus Hamburg, und bitte Sie, nachfolgende Annonce: „E. 1820. Max." ohne Zeitverlust dreimal in diesem Blatte zu veröffentlichen. Sofort, nachdem ich diese Annonce gelesen und ich dadurch überzeugt bin, daß mein Brief in Ihren Besitz gelangt ist, und Sie entschlossen sind, die Reise zu unternehmen, werde Ihnen in einem ausführlichen Briefe meine ganze Angelegenheit eingehend schildern und Ihnen mitteilen, wer Sie mir empfohlen hat. — Strengste Verschwiegenheit und sprechen Sie mit niemand über die Sache!! Hochachtend Bernhard Gerschou." Dem Schwindelbriefe lag ein abgerissenes Stück einer Wiener Zeitung bei, in der als Telegramm mitgeteilt wurde, daß der Bankier und Fabrikbesitzer Bernhard Gerschou aus Odessa unter Hinterlassung von 800 000 Rubeln Schulden flüchtig geworden sei. Auf Grund dieser Tatsache will nun der Briefschreiber den Gimpelfang versuchen. Da diese Schwindelbriefe in Massen verbreitet zu werden pflegen, seien alle diejenigen, welche mit derartigen Schreiben beglückt werden, eindringlichst gewarnt.

Bäder und Sommerfrischen.

Teplitz-Schönau, Mitte Juni. Der Verlauf der diesjährigen Saison ist ein durchaus befriedigender. Während im Jahre 1905 am 15. Juni die 18. Nummer der Kurliste erschien, die eine Frequenz von 1044 Parteien mit zusammen 1635 Personen verzeichnete, wurde am 15. d. Mts. bereits die 31. Nummer der Kurliste herausgegeben, nach der die Zahl der Kurparteien 1442 und der Kurgäste 1863 beträgt, somit heuer ein Mehrbesuch von 228 Personen zu verzeichnen ist. Die diesjährige „Teplitz-Schönauer Kurliste", das amtliche Organ der Badestadt, hat in ihrer Textierung einen charakteristischen Zusatz erhalten, der gewissermaßen auch darauf hinweist, wie lange es schon her ist, daß der Name des Kurortes Teplitz in der Welt bekannt ist. Die Ergänzung der Kurliste besteht darin, daß heuer zum ersten Male auch der Jahrgang ihres Erscheinens am Kopfe des Blattes ersichtlich gemacht wurde. Die Teplitzer Kurliste erscheint darnach als selbständige, in Teplitz gedruckte und herausgegebene Publikation im 105. Jahrgang. Die zahlreichen Fremden hatten sich vor acht Tagen zum ersten Male bei einer der vom hiesigen Kurverein veranstalteten Reunionen ein Rendezvous gegeben, das glänzend besucht war. Der Grund hierfür lag wohl in der Beteiligung zahlreicher Offiziere des österreichischen Generalstabes, die, auf einer Generalstabsreise begriffen, mehrere Tage in Teplitz-Schönau Aufenthalt genommen hatten und der Reunion durch ihre Anwesenheit ein glänzendes militärisches Relief verliehen. Als weitere festliche Veranstaltung ist das große Sommerfest des Deutschen Schulvereins zu nennen, das am 1. Juli veranstaltet und viel Sehenswertes bieten wird. Eine hochinteressante Kunstausstellung, veranstaltet vom hiesigen Verein für Kunst und Kunstgewerbe, begegnet ebenfalls in den Kreisen des Kurpublikums lebhaftem Interesse und Zuspruch. Das Stadttheater bringt eine Reihe illustrer Künstler als Gäste, und die Zahl der Konzerte ist Legion. Da sich nunmehr auch günstiges Wetter eingestellt hat, dürfte der weitere Verlauf der Saison dem erfreulichen Beginn entsprechen.

Bad Salzbrunn hatte infolge der günstigen Maiwitterung eine sehr stark besuchte Vorsaison. Allgemeinen Anklang findet die „Neue Gurgelhalle". Zum ersten Male ist in ihr das Prinzip des Einzelkabinensystems für die Prozeduren der Hals-, Nasen- und Kehlkopfspülungen praktisch durchgeführt und in hygienischer Beziehung Mustergültiges geboten. Auch in diesem Jahre, und zwar vom 12. bis 15. Juli, findet ein großes Tennisturnier unter Leitung des Schlesischen Lawn Tennis-Verbandes statt.

Hospiz Sellin-Ostende bei Baabe auf Rügen. Das Hospiz liegt herrlich am Strande zwischen hohen Dünen und ist von drei Seiten von Wald umgeben, halbwegs zwischen Sellin und Göhren und 5 Minuten vom Bahnhof Baabe der Rügenschen Kleinbahn, so daß es Verbindung zu Lande und zu Wasser nach allen Seiten hat. Es hat eigenes Seebad und fünf warme Seebäder im Hause, Wasserleitung und Kanalisation, Aerozongasbeleuchtung, elegante Zimmer mit schließbaren Loggien und einfachen mit Balkons, alle mit Aussicht auf die See; photographische Dunkelkammer, Maleratelier, Telephon. Wegen der geschützten Lage ist es für Früh- und Spätkuren sehr geeignet. Keine Kurtaxe.

Das auf einer Halbinsel im Jadebusen gelegene **Nordseebad Dangast** steht in dem Rufe, einer der wirksamsten Kurorte an der Nordseeküste zu sein, da die Luft ungemein aromatisch und ozonreich ist, während das starksalzige Seewasser hier ganz besonders zur Verdunstung kommt, indem es sich in dem reichlich angehäuften Seeschlamm festsetzt und während der Ebbe an diesem die Salzteilchen sitzen bleiben und verdunsten. Dangast ist sehr heilsam für Kehlkopf-, Lungen- und Luftröhrenkranke, für Skrofulöse, Blutarme, Rekonvaleszenten, Ruhe- und Erholungsbedürftige. Der Kurort besitzt eine See- und eine Warmbadeanstalt. Was Dangast besonders vorteilhaft auszeichnet, sind die Parkanlagen, die in solcher Ausdehnung weit und breit nicht zu finden sind. Direkt am Strande, mit der Aussicht auf die See, liegt das Konversationsgebäude mit Gesellschafts-, Speise- und Kindersprechsaal sowie Lesezimmer und Verandas, die einen schönen Ausblick auf das Meer gewähren. Einige hundert Schritte vom Strande entfernt liegen die drei großen Logierhäuser mit etwa 100 hohen, luftigen Zimmern. Ein Zimmer kostet wöchentlich 7 bis 12 Mark. Pension 3,50 Mark pro Tag.

Reisebücher.

× In trefflicher Ausstattung erscheint soeben im Verlag der J. Lindauerschen Buchhandlung (München, Kaufingerstr. 29) die 3. Auflage der von Ludwig Späth herausgegebenen „170 Radausflüge von München". Das überaus praktisch angelegte Buch bringt sowohl für den Rad-, als auch für den Automobilfahrer eine Zusammenstellung von Touren auf 1/2, 1 bis 3 Tage mit dem Stützpunkt München und gibt schätzenswerte Winke für die ev. Kombination der Eisenbahn mit der Radtour. 4 Uebersichtskärtchen erhöhen den Wert des Büchleins, das nur M. 1,50 kostet.

× Im Verlage von Max Leipelt in Warmbrunn erschien soeben in 4. Auflage Leipelts Touristenführer für das Riesen- und Iergebirge. Kurzgefaßtes Handbuch für Gebirgswanderer und Sommerfrischler. Mit einer Karte des Riesen- und Iergebirges. Preis eleg. kart. 80 Pf. In praktischer und übersichtlicher Touren-Anordnung gibt dieser Führer unter Vermeidung alles Ueberflüssigen und Nebensächlichen erschöpfende Auskunft über alle sehens- und besuchenswerte Punkte im Bereich des Gebirges. Diese neue Auflage ist bedeutend vermehrt und durch eine ganz neue Touristenkarte des Riesen- und Iergebirges, die auch die Gegend um Reichenberg und Adersbach-Weckelsdorf mit umfaßt und besonders klar und deutlich ist, bereichert worden.

× „Böhmerwald und Bayrischer Wald", praktischer Touristenführer mit 6 Karten, elegant und dauerhaft gebunden 2 M. (Verlag von Alexander Köhler, Dresden.) Das vorliegende, nach praktisch-touristischen Gesichtspunkten bearbeitete Wanderbuch behandelt das böhmisch-bayrische Grenzgebirge. Es enthält die lohnendsten Touristenwege von Pilsen bis zur alten Donaustadt Passau, von Regensburg bis Linz und Budweis. Wer das mit reichem Kartenmaterial ausgestattete Reisebuch zur Hand nimmt, wird die Ueberzeugung gewinnen, in ihm einen zuverlässigen, sicheren und äußerst billigen Führer durch den viel zu wenig bekannten „Wald" zu haben.

× Unter dem Titel „Nach Bukarest und Rumänien" hat Paul Lindenberg soeben ein kleines Büchlein erscheinen lassen, das schon wegen seiner gefälligen Ausstattung mit dreifarbigem Umschlag und etwa 30 Text-Illustrationen freundliches Interesse erweckt. Der Inhalt behandelt in anschaulicher Weise die Entstehung des neuen Rumänien und nimmt in feuilletonistischer Schilderung auf die politische wie wirtschaftliche Entwicklung des Landes Rücksicht. Dann führt uns der Verfasser nach Bukarest und nach verschiedenen anderen sehenswerten Stätten, die landschaftlich wie historisch rege Beachtung verdienen. Das Büchlein wird auf Verlangen unentgeltlich vom Ferd. Dümmlerschen Verlag in Berlin W. 35, Kurfürstenstraße 149, versandt.

× „Glückliche Reise!" Unter diesem Titel sendet uns Woerls Reisebücher-Verlag in Leipzig ein „Illustriertes Verzeichnis der neuesten Reisehandbücher, Führer, Karten, Pläne und Kursbücher, nebst einer Auswahl geographischer Pracht- und Bilderwerke, Reisebeschreibungen und Sprachführer", das jedem, der eine Reise unternehmen will, infolge seiner Vollständigkeit die wertvollsten Dienste leisten dürfte. Auf 150 Seiten Umfang bringt das Buch in alphabetischer Zusammenstellung nach den verschiedenen Orten nicht bloß eine Aufzählung der bekannten Woerlschen Führer, sondern berücksichtigt ebenso alle übrigen bekannten Reisebücher wie Baedeker, Meyer, Grieben u. s. w.

× Die Insel Rügen. (18. Auflage. Mit 6 Karten. Preis 1,50 M. Verlag von Albert Goldschmidt in Berlin. Griebens Reiseführer Band 65.) Die vorliegende Auflage des Führers durch die größte deutsche Insel in der Ostsee ist wieder mit besonderer Sorgfalt vollständig neu bearbeitet worden. Auch das reichhaltige Kartenmaterial ist durchweg auf das genaueste revidiert worden. Die Karten wurden durch neu angefertigte Stiche nach den neuesten Aufnahmen ersetzt. So erweist sich der handliche und zuverlässige Führer allen Reisenden als ein willkommener und schätzbarer Begleiter.

× Baedekers „Berlin", der bekannte vortreffliche Führer durch die Reichshauptstadt, ist in 14. Auflage erschienen. Ein Vergleich derselben mit einer der früheren Auflagen läßt die große Sorgfalt erkennen, die sowohl dem Text wie den Karten und Plänen der Baedekerschen Handbücher stets zugewendet wird.

Eheman

sich bindet oder eine wichtige Sache unternimmt, verlange man einen Prospekt über diskrete, unbemerkbare Auskünfte bezl. Familie, Vermögen, Ruf, Vorleben, u. s. w. — Beweismaterial zu Prozessen. — Heiml. Ueberwachung bzl. Treue. — Ermittlungen, Vertrauenssache, geb. Art. Besprechungen kostenfrei

Detective Jahnicke, Dresden 1.
10 Schlossstrasse 10.

Diese bekannte Firma beweist ihre Solidität und Intelligenz durch ihre steten Erfolge, die sie seit 12 Jahren als bedeutend.

Juristen und Gesellschaftskassen des In- und Auslandes bringt. §

Zeiss, Goerz, sowie alle **Prismengläser**
zu Original-Fabrikpreisen.

Optiker Timmel Dresden Pragerstr. 24.

Feldstecher mit Etui und Riemen
von 9 Mark an. §

Max Gips Möbel-Fabr.

● Königsbrücker Strasse 56. ●
Sehenswerte Ausstellung
50 kompletter Musterzimmer.
Brautleuten zum Besuche bestens empfohlen.
Nur erstklassige Arbeit
— bei billigster Preisberechnung. —
Versand nach auswärts franko. §

Biere
der
Ersten Kulmbacher
in
Siphon
Wonnebräu (Pilsner Art)
Mainbräu (Münchner Art)
Salontafelbier
Dunkles Export-Bier
liefern
Schubert & Sachse, Louisenstrasse No. 7, Tel. 135.
Krugbier-Gesellschaft, Chemnitzer Str. 70, Tel. 768,
Ernst Kochert, Reichsstrasse No. 2, Tel. 7547.
§

Spezial-Angebote:

Badetücher, 200 cm lang, extra griffige Qual., M 3,75.
Bademäntel, entzückende Neuheiten, in div. Preislagen.
Oberhemden u. **Sporthemden,** weiß u. farbig, auch aus **porösen** Stoffen, nur Novitäten, auffallend billig.
Uniformhemden mit festen Manschetten . . M 3,75.
Damen-Hemden mit Stickerei oder Spitzen-Garnierung, aus ganz feinfädigen Stoffen, **außergewöhnlich preiswert.**

Nur so lange Vorrat reicht.

F. A. Horn,
Margarethenstrasse Nr. 4,
Spec.-Wäsche- und Ausstattungs-Magazin.
§

Gemeinde-Sparkasse Laubegast
(im Rathaus — Straßenbahnhaltestelle)
verzinst Einlagen mit 3½ Proz. §

Dresdner Fleischer-Innung.

Bei der heute erfolgten notariellen Auslosung von Schlachthof-Schuldscheinen sind folgende Nummern gezogen worden:

I. 500 (alte) Schuldscheine vom Jahre 1871 à 300 M Nr. 2 3
7 15 17 19 23 31 46 49 51 56 75 88 108 113 130 137 140 146
155 161 166 172 174 181 196 200 204 209 210 223 235 245 252
259 266 271 284 290 294 302 304 309 325 336 361 373 375 379
384 399 403 410 416 433 434 436 445 454 457 470 488 498 510
512 513 523 528 530 535 548 550 565 568 572 578 581 582 584
606 610 613 623 624 626 632 634 635 638 640 641 652 655 663
671 681 690 706 707 711 718 722 728 729 739 744 748 752 760
763 771 772 783 784 796 801 802 804 814 819 828 842 843 868
877 885 891 892 899 908 909 913 923 927 942 955 961 966 982
992 998 1009 1013 1022 1024 1026 1027 1028 1038 1040 1041
1046 1057 1060 1061 1062 1072 1080 1088 1102 1105 1108 1110
1117 1135 1142 1145 1185 1198 1201 1206 1236 1245 1249 1260
1262 1263 1285 1294 1298 1300 1312 1320 1340 1341 1347
1358 1369 1371 1373 1379 1381 1387 1394 1403 1411
1417 1421 1429 1432 1440 1449 1454 1458 1460 1464
1475 1479 1480 1497 1525 1527 1537 1558 1563 1567 1575
1581 1582 1598 1602 1617 1624 1649 1667 1674 1675 1676
1681 1690 1697 1699 1709 1720 1724 1725 1732 1786 1787
1788 1743 1744 1745 1755 1769 1800 1804 1808 1816 1823
1826 1844 1873 1877 1883 1888 1890 1899 1904 1911 1919
1932 1936 1938 1946 1949 1953 1962 1971 1974 1977 1989 1991
2000 2001 2032 2035 2038 2064 2067 2080 2084 2090 2092 2096
2106 2122 2126 2155 2157 2171 2173 2175 2178 2179 2186 2204
2208 2210 2224 2233 2345 2249 2251 2252 2261 2262 2280 2281
2308 2337 2339 2346 2349 2350 2354 2359 2367 2392 2398 2409
2412 2421 2427 2429 2482 2433 2439 2444 2447 2457 2460 2464
2474 2478 2480 2490 2494 2506 2509 2523 2524 2537 2556 2561
2575 2578 2580 2583 2596 2599 2609 2623 2626 2648 2655 2656
2657 2661 2663 2700 2703 2709 2712 2713 2731 2736 2738 2743
2769 2774 2794 2795 2802 2803 2811 2819 2823 2834 2835 2872
2884 2889 2890 2892 2893 2904 2905 2912 2916 2920 2921 2924
2926 2928 2930 2932 2939 2947 2966 2975 2976 2980 3028 3036
3039 3044 3046 3051 3052 3058 3087 3094 3104 3105 3106 3110
3121 3127 3132 3134 3151 3164 3165 3176 3177 3186 3188 3194
3198 3202 3205 3214 3216 3219 3227 3228 3237 3243 3244 3256
3259 3262 3280 3294 3305 3307 3313 3318 3342 3343 3352 3365
3379 3388 3398 3400 3406 3409 3416 3419 3420 3437 3440 3446
3463 3465 3466 3469 3470 3474 3478 3483 3490 3496 3498 3503
3518 3530 3535 3540 3543 3553 3554 3555 3556 3565 3567 3569
3571 3573 3579 3585 3586 3588 3596 3597 3598 3600.

Von früher ausgelosten Schuldscheinen dieser Anleihe sind noch nicht zur Einlösung gelangt:

a. XX. Auslosung pro 1901 Nr. 67 1149.
b. XXII. „ „ 1903 „ 369 1560.
c. XXIII. „ „ 1904 „ 69 203 350 450 559 677 734 977 1071 1123 1147 1152 1157 1287 1305 1351 1465 1520 1576 1595 1815 1990 2200 2707 2829 3123 3138 3178 3369 3371 3448.
d. XXIV. „ „ 1905 „ 5 55 77 400 770 1169 1332 1491 1500 1635 1805 2260 2413 2520 2546 2696 2759 2885 2971 3016 3149 3224 3338 3460.
e. XXV. „ „ 1905 „ 276 838 846 1043 1044 1124 1279 1313 1636 1746 1957 1998 2223 2642 2828 2915 3053 3057 3140 3158 3273 3288 3532 3550 3570.

Ferner die am 23. Juni 1905 ausgelosten 334 Stück Schuldscheine, zahlbar am 2. Januar 1906, deren Nummern seinerzeit aus den Tagesblättern ersichtlich waren.

II. 300 (neue) Schuldscheine vom Jahre 1888 à 500 M:
Nr. 5 26 60 61 75 84 90 91 92 133 136 150 154 155 161 167
187 193 229 249 260 263 279 280 281 302 305 312 328 360 365
374 383 387 403 423 430 447 450 453 457 472 513 517 520 524
539 558 595 607 611 617 619 625 628 651 668 670 674 675 689
705 718 727 728 729 762 763 764 776 781 782 801 809 855 857
860 869 870 874 917 918 932 939 950 958 965 974 1004 1005
1015 1024 1026 1028 1043 1053 1054 1062 1082 1084 1086 1087
1096 1116 1119 1123 1129 1147 1152 1158 1185 1191 1205 1210
1216 1218 1222 1226 1232 1241 1245 1249 1250 1258 1262 1268
1271 1294 1306 1321 1363 1369 1371 1375 1378 1383 1385 1398
1417 1425 1439 1444 1446 1450 1455 1460 1468 1469 1470 1475
1476 1483 1484 1506 1515 1552 1563 1566 1585 1586 1588 1605
1614 1617 1618 1621 1628 1634 1639 1658 1674 1696 1698 1733
1746 1778 1779 1802 1807 1811 1840 1847 1851 1884 1894 1925
1932 1942 1949 1962 1970 1974 1987 2006 2007 2008 2043 2048
2055 2075 2084 2094 2101 2134 2136 2137 2151 2178 2196 2202
2208 2227 2251 2254 2258 2261 2270 2283 2287 2296 2305 2324
2328 2337 2338 2340 2360 2361 2370 2399 2402 2408 2412 2443
2462 2479 2493 2504 2520 2526 2527 2552 2557 2558 2580 2581
2591 2633 2634 2644 2655 2667 2669 2690 2692 2714 2715 2718
2756 2759 2792 2808 2809 2811 2818 2836 2841 2842 2864
2890 2902 2910 2919 2932 2960 2963 2979 3004 3005 3013
3020 3024 3026 3049 3063 3064 3065 3069 3078 3081 3085
3089 3101 3104 3122 3129 3169 3181 3192 3200.

Von dieser Anleihe sind von früher ausgelosten Schuldscheinen noch einzulösen:

a. von der VIII. Auslosung pro 1900 Nr. 738.
b. „ „ X. „ „ 1902 „ 724 726 742.
c. „ „ XII. „ „ 1904 „ 732 784 749 1416 1486 1526 1690 2331.
d. „ „ XIII. „ „ 1905 „ 82 458 497 581 683 839 1646 1885 1994 2222 2247 2253.
e. „ „ XIV. „ „ 1905 „ 29 52 293 341 440 667 741 748 751 833 848 983 1098 1208 1521 1985 1992 2034 2105 2215 2232 2428 2608 2641 2748 2853 2891 2892.

Die Inhaber der obgedachten ausgelosten Schuldscheine werden hiermit aufgefordert, die letzteren zur Vermeidung von Zinsverlusten entweder bei der **Sächsischen Bank zu Dresden,** beziehentlich **deren Filialen,** oder bei der Direktion des **Dresdner Zentral-Schlachthofes und Viehmarktes zu Dresden** gegen Rückgabe der Schuldscheine nebst Zinsleisten und Zinsscheinen, und zwar die heute ausgelosten vom 1. Juli 1906 ab, die rückständigen zu jeder Zeit einzulösen. Die vorgenannten Zahlstellen lösen an den Fälligkeitsterminen auch die Zinsscheine beider Anleihen ein.

Die neuen Zinsscheinbogen der 1. Anleihe (à 300 M.) werden vom 15. Dezember d. J. ab gegen Rückgabe der Zinsleisten und unter Beifügung eines Nummernverzeichnisses an der Kasse der Direktion des **Zentral-Schlachthofes und Viehmarktes Dresden-N.,** Leipziger Straße 8, ausgegeben.

Dresden, den 13. Dezember 1905.

Der Vorstand der Fleischer-Innung.
Richard Fasold, Obermeister. Gustav Bernhardt, stellvertr. Obermeister.

Bruno Wätzig,
Möbelfabrik, Rabenau.
Anfertigung einfacher, sowie vornehmer
Wohnungs-Einrichtungen
und **Einzel-Möbel** zu Fabrikpreisen.
Lager-Besuch in Rabenau erbeten. §
Vertreter: Rich. Käden, Dresden, Wilsdrufferstraße 48.